

Bahnhof Nordhorn

Daten, Zahlen, Fakten

Bahnhof Nordhorn in Zahlen

Durchschnittliche Reisende und Besucher:innen pro Tag: ca. 6.000 Fahrgäste Bahn
(Stand 2022/2023)

Durchschnittliche Züge pro Tag: 36

Anzahl der Bahnsteiggleise: 2

Gesamtfläche Empfangsgebäude: 1.201 m²

Arbeitsplätze im Bahnhof (Bentheimer Eisenbahn (BE) & Vermietung): 40

Lage, Bedeutung und Geschichte des Bahnhofs

Der Bahnhof Nordhorn liegt im Zentrum der Stadt Nordhorn. Mit der Wiederaufnahme des Schienenpersonennahverkehrs im Jahre 2019 entwickelte sich der Bahnhof Nordhorn zur wichtigsten Mobilitätsdrehscheibe für die Stadt Nordhorn und auch für die Region.

Mit dem Bau der Strecke der Bentheimer Kreisbahn im Jahre 1895 begann zugleich der Bau des Bahnhofs Nordhorn. Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 1896. Von großer Bedeutung in Nordhorn war die zu der Zeit wirtschaftlich stark wachsende Textilindustrie, die den Bahnanschluss sowohl für deren Rohstoffversorgung als auch für die Gewinnung von Arbeitskräften im weiteren Umland dringendst benötigte. Schon in den 20er Jahren, als der Bahnhof Nordhorn mit der Entwicklung der Industrie nicht annähernd schritthalten konnte, musste dieser erste bauliche Veränderungen hinnehmen. Damit einher ging, dass das erste Bahnhofsgebäude schließlich zu Beginn der 30er Jahre durch einen Neubau ersetzt werden musste. In den 50er Jahren sind erneut bauliche Maßnahmen vorgenommen worden, um eine reibungslose Abwicklung des Personenverkehrs und der Verkehrssicherheit gewährleisten zu können. Im Rahmen der Baumaßnahmen entstand eine große Güterhalle für den Umschlag von Stück- und Expressgut sowie das erste Container Terminal. 1974 wurde der Personenverkehr auf der Schiene eingestellt und durch Busverkehr ersetzt. Bahnhof und Strecke blieben aber für den Güterverkehr in Betrieb. Durch weitere Umbauten in den Jahren 1988 und 1989 entwickelte sich am Bahnhof Nordhorn ein modernes Dienstleistungszentrum mit Güterabfertigung, Hotellerie und Gastronomie sowie einem Versicherungsbüro und einer Fahrschule.

Modernisierung des Bahnhofs

Im Jahr 2019 ist der Schienenpersonennahverkehr in der Grafschaft Bentheim auf der Strecke der Bentheimer Eisenbahn zwischen Bad Bentheim, Nordhorn und Neuenhaus

wieder aufgenommen worden. Ein großer Teil des Reaktivierungsprojektes „Projekt Regiopa“ machte, neben der Streckenreaktivierung, die Revitalisierung der Bahnhöfe an der Bahnstrecke aus. Die Bahnhöfe in Bad Bentheim und Neuenhaus sind im Jahr 2018 wiedereröffnet worden. Der Bahnhof Nordhorn erstrahlte, nach einer rund zweijährigen Bauzeit, im November 2022 in neuem Glanz. Der Bahnhof Nordhorn ist auf dem Stand modernster Technik und wird durch ein ganzheitliches energetisches und nachhaltiges Energiekonzept betrieben. Neben einer komplett sanierten und wärme gedämmten Gebäudehülle, die zur Minimierung der Heizungs- und Klimakosten beiträgt, dient eine Wärmepumpe mit insgesamt 22 Erdsonden zur optimierten Heizenergieversorgung im Winter sowie zur Kühlung im Sommer. Dieses regenerative Energiekonzept nutzt die oberflächennahe Geothermie und sorgt dafür, dass hier lediglich etwa 25% des üblichen Energieaufwandes zur Beheizung aufgewendet werden muss. Außerdem dient das Energiekonzept vor allem der CO₂-Senkung und damit dem Klimaschutz. Die Übertragung der Heizwärme oder der Kälteenergie an die Räume erfolgt über eine Heiz-/Kühldecke. Das Bahnhofsgebäude ist außerdem mit mehreren raumluftechnischen Anlagen ausgestattet, die für eine frische Raumluf sorgen, die Luft filtern und gleichzeitig die aufgewendete Heiz-/Kühlenergie mittels integrierter Wärmerückgewinnung zu etwa 80% zurückgewinnen. Das gesamte Gebäude ist in den Innenräumen und Außen mit modernen LED-Leuchten ausgestattet.

Dabei bildet das nunmehr behutsam modernisierte Empfangsgebäude das Bindeglied zwischen der bereits im November 2013 in Betrieb genommenen Zentralen Busstation auf dem Bahnhofsvorplatz sowie dem im Zuge des SPNV-Reaktivierungsprojektes realisierten barrierefreien Mittelbahnsteig mit zwei Gleisen, der auf Zuglänge überdacht ist. Auf dem Bahnsteig finden die Fahrgäste Fahrkartenautomaten, Sitzgelegenheiten, dynamische Fahrgastinformation, W-LAN sowie Informationsvitrinen; eine Videoüberwachung sorgt darüber hinaus für mehr Sicherheit. Kurze Wege ermöglichen zudem auch einen raschen Umstieg zwischen Bus und Bahn, die jeweils zur vollen und halben Stunde einen Anschlussknoten bilden.

Die helle, lichtdurchflutete und großzügige Wartehalle ist mit Sitzgelegenheiten, Schließfächern sowie einer öffentlichen Toilettenanlage ausgestattet und verfügt ebenfalls über W-LAN, dynamische Fahrgastinformation und eine Videoüberwachung. Von der Wartehalle aus haben Besucher und Fahrgäste einen direkten Zugang in das moderne Café und die Mobilitätszentrale „BE-Reisezentrum der Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim (VGB)“. Diese wird betrieben von der Reisebüro Berndt GmbH. Auf rund 90 m² stehen die Mitarbeitenden den Fahrgästen beratend zur Seite und helfen bei Fragen zu Verbindungen und Fahrkarten zu Bus und Bahn. Auch Fahrkarten der Deutschen Bahn und Ameropa-Reisen können dort gebucht werden.



Die arends backbar lädt zum Verweilen ein. In einem frischen, gemütlichen Ambiente können Fahrgäste sich die Wartezeit bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen verkürzen.

Finanzierung (Erhaltende Fördermittel)

BAFA	210.500,99 €
Landkreis Grafschaft Bentheim	253.000,00 €
Stadt Nordhorn	100.000,00 €
Stadtsanierung Nordhorn	600.000,00 €
LNVG	400.000,00 €
Eigenanteil BE AG	2.886.707,81€
Investitionsvolumen	4.450.208,80 €

Touristische Ziele

Durch die erfolgte Reaktivierung und der Revitalisierung des Bahnhofes in Nordhorn zu einer modernen Mobilitätsdrehscheibe konnten weitere wichtige Umbaumaßnahmen im Umfeld des Bahnhofes initiiert und ausgelöst werden. Dazu zählen u. a. der Bau eines neuen Versicherungsbüros in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof, wie auch der Bau eines modernen 4 Sterne superior Hotel-Komplexes sowie die weitere Gestaltung von Fahrradachsen im Umfeld des Bahnhofes Nordhorn.

(Mobilitäts-)Angebote am Bahnhof

- Parkplätze
- Fahrradabstellplatz und Fahrradreparatursäule
- ÖPNV-Anbindung: Bus, Taxi
- WC-Anlage mit behindertengerechtem WC
- Mobilitätsservice mit Voranmeldung
- BE Reisezentrum (Reisebüro Berndt)
- WLAN
- Dynamische Fahrgastinformation
- Videoüberwachung
- Sitzgelegenheiten

